



DJV

BREMEN

HAMBURG

MECKLENBURG-VORPOMMERN

NORDDEUTSCHER JOURNALISTENTAG

NIEDERSACHSEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

DJV

+++ ZUKUNFT PRINT: +++ iPad, E-Reader & Co.: Sind die neuen Geräte die Zukunft des Journalismus und Print-Produkte bald Schnee von gestern? Darüber diskutieren Thomas Osterkorn (stern), Frank Schmiechen (WELT KOMPAKT), Herbert Flecken (Mediengruppe Madsack) und Georg Altrogge (Meedia).

+++ BILD: +++ Haben Bildjournalisten neue Chancen durch crossmediales Arbeiten? Diese Frage steht im Zentrum des Forums BILD – mit Thorsten Fleischhauer (BILD Zeitung), Mark-Oliver Multhaup (WAZ), Georg Hardenberg (Super Illu) und Christian Meyer (TIDE Akademie).

+++ SOCIAL MEDIA: +++ Twitter, Facebook und Co. bieten neue Wege zur Kommunikation – und damit neue Chancen für Journalisten. Falk Rehkopf (CISION Deutschland), Prof. Dr. Christoph Neuberger (WWU Münster), Alexander Svensson (NDR) und Ulrike Langer (medialdigital) sprechen über die Möglichkeiten und Risiken.

**Sonnabend, 18. Juni 2011, 11 bis 16 Uhr
MagnusHall, Hamburg**

Anmeldung unter: www.norddeutscher-journalistentag.de



Anmeldung
für DJV-
Mitglieder
kostenlos

Mit freundlicher Unterstützung von:





IMPULS-REFERAT

Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, ehemals Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), eröffnet den Norddeutschen Journalistentag 2011 mit einem Impuls-Referat. Aktuell unterrichtet und forscht sie als Gastprofessorin für Ökumene und Sozialethik an der Ruhr-Universität Bochum (Max Imdahl-Gastprofessur). Im März 2011 lehnte Käßmann den ihr zugesetzten Europäischen Kulturpreis für Zivilcourage mit der Begründung ab, die Preisverleihung sei in den Medien ausschließlich in Zusammenhang mit ihrem Rücktritt von den Ämtern in der EKD gebracht worden. Zudem ist Käßmann Mitherausgeberin der Zeitschrift *Chrismon*.

Moderation:

Jan Dieckmann, NDR-Fernsehpastor und Moderator von „Tacheles – Talk am roten Tisch“

ZUKUNFT PRINT: iPAD, E-Reader & Co.: Hype oder Hoffnungsträger?

Ganz gleich ob iPad oder E-Reader: Bereits jetzt sind technische Geräte auf dem Markt, die erstklassige Möglichkeiten für digitale Medien bieten. Sind dies die neuen Hoffnungsträger für den Journalismus oder befinden wir uns nur auf dem Weg zum nächsten Hype?



Georg Altrogge
Chefredakteur
Meedia



Herbert Flecken
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Mediengruppe
Madsack



Thomas Osterkorn
Chefredakteur
stern



Frank Schmiechen
stellvertretender
Chefredakteur
WELT-Gruppe

NACHRICHTEN:

Wichtig & wertvoll oder banal & billig?

Nachrichten gibt es mittlerweile überall – im Netz meist sogar kostenlos. Verlieren Nachrichtenagenturen daher an Bedeutung? Und sind Nachrichten heute überhaupt noch etwas wert?



Tom Buhrow
Moderator
tagesthemen



Cord Dreyer
Chefredakteur
dapd



Ulrich Wickert*
vormals
tagesthemen-
Anchorman



Susanne Stichler
Moderatorin
„Menschen und
Schlagzeilen“, NDR

Moderation: Rainer Hirsch

SOCIAL MEDIA:

Twitter, Facebook & Co.: Wie Journalisten die Sozialen Netze nutzen

Neue Technologien, neue Möglichkeiten: Seitdem es Twitter, Facebook und Co. gibt, nutzen Journalisten verstärkt diese Plattformen – ob zur Recherche oder Verbreitung von Informationen. Doch welche Chancen oder Risiken bringen Social Media für Journalisten mit sich?



Ulrike Langer
Medien-
journalistin,
medial-
digital.de



**Prof. Dr. Christoph
Neuberger**
WWU Münster



Falk Rehkopf
Head of Research
Europe CISION
Deutschland GmbH



**Alexander
Svensson**
NDR

Moderation: Peter Jebsen

BILD:

Bewegung durch bewegte Bilder: Neue Chancen für Bildjournalisten durch crossmediales Arbeiten?

Videos mit atemberaubender Optik: Seitdem Canon und Nikon digitale Spiegelreflexkameras mit HD-Video-Funktion anbieten, können Bildjournalisten auch Video-Footage liefern. Sind die neuen Einsatzmöglichkeiten sinnvoll oder sollten Foto und Video getrennt bleiben?



**Thorsten
Fleischhauer**
Fotochef BILD
gesamt



Georg Hardenberg
Fotochef
Super Illu



Christian Meyer
Leitung TIDE
Akademie



**Mark-Oliver
Multhaup**
Fotochef WAZ

Moderation: Heike Rost*

DIE JUNGEN WILDEN: Chancen für neue Formate & Geschäftsmodelle?

Besonders junge Gründer und Medienschaffende überzeugen derzeit mit neuen Formaten und innovativen Geschäftsmodellen. Was ist das Geheimnis ihres Erfolges?



Michaela Hummel
Geschäftsführerin
Studio Hamburg
DocLights GmbH



Dr. Katarzyna Mol
Verlegerin
EMOTION

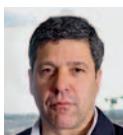


Dennis Kaupp
Freier Autor u.a.
Extra 3, NDR,
Grimme-Preis-
träger 2009

ETHIK:

Authentisch, aktuell, ethisch vertretbar? Neue Herausforderungen durch Handy-Videos & Youtube?

Jeder wird zum Videoreporter - dank Handykameras und YouTube. Doch welche Vor- und Nachteile hat es, wenn Videos ungefiltert ins Netz und damit auch in Onlinemedien wandern, etwa nach Katastrophen wie bei der Loveparade?



Gunther Latsch
Der Spiegel/
Henri-Nannen-
Preisträger
2010



Alexander Freiherr von Sobeck-Skal
Leiter
ZDF-Studio Paris



Lutz Tillmanns
Geschäftsführer
Deutscher
Presserat

FREIE:

Neue Geschäftsmodelle im Web: Macht das Internet freie Journalisten noch freier?

Das Web 2.0 gilt mit seinen zahlreichen Blogs und Sozialen Netzwerken wie Facebook als Mitmach-Internet für Jedermann. Bietet es damit gleichzeitig auch neue Chancen für freie Journalisten? Oder krempelt es vielmehr das bisherige Funktionsprinzip der Medien um?



Ulrike Langer
Medien-
journalistin,
medial-
digital.de



Christoph Zeuch
Gründer altona.
info

Moderation: Tanja Nissen

* angefragt

FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER:

Erstmals wird der Norddeutsche Journalistentag mit der ZEIT-Stiftung kooperieren, die an der Konzeption eines Forums mitwirken wird.



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Hamburg unterstützt die Entwicklung der Zivilgesellschaft. Die unabhängige gemeinnützige Stiftung will Wissen fördern, Kultur bereichern und Chancen eröffnen. Ihre Förderaktivitäten richten sich auf Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung. Flaggschiffe ihres Engagements sind die im Jahr 2000 gegründete Bucerius Law School in Hamburg sowie das 2002 etablierte Bucerius Kunst Forum, das im Herzen der Hansestadt liegt.

Gerd Bucerius (1906-1995) - Grenzgänger zwischen Politik, Wirtschaft und Publizistik

Der am 19. Mai 1906 in Westfalen geborene Gerd Bucerius war ein erfolgreicher Grenzgänger zwischen Politik, Wirtschaft und Publizistik. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften wird Bucerius zunächst Richter in Kiel. Der Rechtsanwalt, der auch jüdische Mandanten verteidigt, macht nach 1945 politisch Karriere - Bucerius zieht 1949 in den ersten Deutschen Bundestag ein, dem er bis 1962 angehört.

Sein publizistisches Wirken beginnt 1946: Er gründet DIE ZEIT und verlegt später auch den „Stern“. Der ZEIT bleibt er als Verleger, Berater und Publizist zeitlebens verbunden. Der Mäzen Bucerius engagiert sich früh in seiner Wahlheimatstadt Hamburg, insbesondere für den Begabten-Nachwuchs. Als er am 29. September 1995 stirbt, vermacht er sein Vermögen der von ihm 1971 gegründeten gemeinnützigen ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zeit-stiftung.de

DER MARKTPLATZ



Soziale Absicherung für Journalisten, Aus- und Weiterbildungsangebote, innovative Technologien:
Auf dem **Marktplatz** in der MagnusHall in Hamburg werden zahlreiche Aussteller ihr Angebot vorstellen.
Dabei soll für Journalistinnen und Journalisten ein Mehrwert und Nutzen entstehen.

SPONSOR:

Deutsche Post AG: Innovative Produkte,
Kontakt zur Pressestelle Hamburg

FÖRDERER:

ZEIT-Stiftung: Mitwirkung an der
Konzeption eines Forums

BERATUNG & SERVICE:

DKV: Beratung zur Krankenversicherung,
alkoholfreie Getränke am Cocktailstand

DJV Verlags- und Service GmbH:

Beratung zum Angebotsprogramm

DJV Bildportal: Internet-Vermarktung

Versorgungswerk der Presse:

Beratung zur Altersvorsorge für Journalisten

Hamburg Media School: Informationen zur HMS
und zum Curriculum, Film über Praxisprojekte
der Studierenden, Beratung

Anmeldung unter: www.norddeutscher-journalistentag.de

ANREISE:

Wo: MagnusHall, Amsinckstr. 70, 20097 Hamburg

Wann: Sonnabend, 18. Juni 2011, 11 bis 16 Uhr

Teilnahme: Für Mitglieder kostenlos,
für Nichtmitglieder 75,- Euro, Studierende
journalistischer Fachrichtungen 35,- Euro

Catering: 10.30 Uhr Frühstück, Getränke & Finger Food

Anfahrt: Über A1/A255 und A7 sowie über die Bundesstraße B4. Halten Sie sich in Richtung Hamburg Zentrum/Elbbrücken. Mit der Bahn gelangen Sie per ICE, IC oder Regionalexpress an Ihr Ziel. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die MagnusHall mit der S-Bahn (S31 & S3 Richtung Harburg/Neugraben) - Station Hammerbrook.

Impressum:

Redaktion und Gestaltung dieser Sonderseiten:
RDN Agentur für PR • www.rdn-online.de

